

Mitwirkung auf einer wilden Alp im Gantrischgebiet: Sanierung von Trockensteinmauern

Auf der Gantrischkette, direkt auf der Kantonsgrenze Bern-Freiburg liegt die Alp Walop / Kaisereggalp Mittendrin eine Jahrhunderte alte Trockensteinmauer. Ab dem 7. Juni wird diese von einer lokalen Stiftung mit Fachleuten saniert, ist aber auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Wer also einen Bergeseinsatz im Frühsommer sucht, um draussen in den Bergen an einem alten Kulturhandwerk mitzuwirken – hier ist die Möglichkeit.



Eine Trockensteinmauer als Grenze und Übergang seit dem Mittelalter

Hoch über dem Schwarzsee auf Freiburger Alpen thront die Kaiseregg als Wahrzeichen der Region. Schreitet man über sie hin, gelangt man auf die abgelegene und wilde Kaisereggalp, die auf Berner Seite in die Alp Walop übergeht und schliesslich ins Simmental herunterführt. Bereits in der mittelalterlichen Blankenburger Landkarte sind Kaiseregg und die «Walalp» als bedeutsame Grenzalp zwischen Bern und Freiburg eingetragen. Und just diese Grenze bildet die alte Trockenmauer, welche in den letzten Jahrzehnten einen langsamen Zerfall erlitt.

Beitrag zu Kulturerbe und Alpwirtschaft

Das Projekt «Stones ans Stories» der Stiftung Urgestein aus Guggisberg verbindet Alpeinsatz, Erhalt von Kulturerbe und Begegnung von Menschen jeglichen Alters und Herkunft: Der Erhalt einer Trockensteinmauer verlangt Fachwissen und Erfahrung, aber auch die Mit-



wirkung vieler Hände. Die alte Mauer muss abgetragen und mit Material aus der Umgebung neu gebaut werden, damit sie für weitere Jahrzehnte stabil und erhalten bleibt. Deshalb sucht die Stiftung Urgestein Freiwillige: Unter der Leitung von erfahrenen Fachleuten werden sie in die Kunst des Trockensteinmauerns eingearbeitet und helfen, Steinmaterial aus der wilden und verzweigten Alp zu sammeln. Das eindruckliche Bergpanorama und die Abendstimmung auf der Alp sind ein extra Plus: In der Kaisereggalpwirtschaft werden die Freiwilligen übernachten und bekocht – als Wertschätzung und Dankeschön ihres Engagements.



Die Alp als Plattform für Begegnung und Austausch

Wie der Projektname bereits erahnen lässt, geht es bei «Stones & Stories» nicht nur um den Erhalt Trockensteinmauer in den Alpen. Hier entsteht auch ein Raum für Kennenlernen, aktive Zusammenarbeit und Austausch. Geschichten und Erinnerungen werden in dieser Bergerfahrung ausgetauscht oder neu geschrieben. Mit dabei sind auch junge Erwachsene dem Nahen Osten, welche in der Schweiz Freiwilligendienst absolvieren. Eine unvergessliche Reise auf den Spuren von verschiedenen Kulturen und der Schönheit der Schweizer Berge.



Organisiert wird das Projekt von der Stiftung Urgestein, in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Gantrisch, der Gemeinde Plaffeien und der Alpengenossenschaft Boltigen.

Anmelden für einen Einsatz:

7. – 30. Juni 2022.

Freiwillige können während Einsätzen von jeweils drei Tagen mitwirken. Für Übernachtung und Verpflegung ist gesorgt.



STIFTUNG URGESTEIN
GANTRISCH GUGGISBERG

Informationen und Anmeldung sind hier möglich:
<https://www.stiftung-urgestein.ch/stonesandstories>
info@stiftung-urgestein.ch
076 338 93 51.

Oliver Schneider, Präsident



VS ANIE 100949